

Sehr geehrter Herr und Frau ...,
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Vielen Danke für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis der Bewohner!

Mit freundlichen Grüßen

...

--

...

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Notunterkunft Oststraße

Datum: Fri, 16 Jun 2017 12:58:13 +0200

Von: ...

Antwort an: ...

An: ...

Kopie (CC): ...

Sehr geehrte Herrn .. und ...,

nach dem Hochhausbrand in London mit leider vielen Toten und Verletzten möchte ich mal wieder auf den Brandschutz in der Oststraße aufmerksam machen.

Bedauerlicher Weise wurde bis Heute die Bauordnung nicht umgesetzt und die 2. und 3. Rettungswege sind mit Allem möglichen Unrat verstellt.

Wie mir die Regierung von Mittelfranken mit Schreiben im August 2016 mitteilt:

"Demgemäß hat die Stadt Fürth beschlossen, die Anlage von einem Sicherheitsdienst überwachen zu lassen, um eben dieses zu verhindern."

Einige Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes versuchen ihr Möglichstes um zumindest Hausverbote und Wildschläfer abzuhalten. Andere Mitarbeiter sehen ihre Berufung weniger im Umsetzen der Aufgaben als einen regen Handel von Handyverträgen über Provisionspflichtigen Wohnungsvermittlungen bis hin zu Autos usw. vornehmlich mit den Romas. Auch kommt es immer wieder zu verbalen Ausschreitungen einiger Sicherheitsdienstmitarbeiter gegenüber Bewohnern. Einzelne maßen sich auch an sich als Vormund der Bewohner aufzuspielen und diesen zu sagen was sie zu sagen haben.

Meine Herrn ich möchte sie dringend bitten hier für Klarheiten zu sorgen wo ihre Grenzen sind! In der Bewohnerschaft wird der Widerstand gegen den Sicherheitsdienst immer Größer und das nicht ohne Grund!

Natürlich sind auch die nicht erwünschten Personen wie Wildschläfer, die mit Hausverbot so schlau das sie in den Autos abwarten bis ein Sicherheitsdienst Mitarbeiter mal aufs WC muss usw. schon sind sie im Haus. Das kann nicht Sinn und Zweck des Sicherheitsdienstes sein. Vergessen darf auch nicht werden das die Mitarbeiter einen gesetzliche Pause haben, an der sie eigentlich am Arbeitsplatz nicht anwesend sein dürfen. Daher wäre es dringend erforderlich das zumindest ein 3

Mitarbeiter vor Ort ist, selbstverständlich kostet das zusätzlich Geld, nur sehe ich ohne mehr Personal keine Möglichkeit für eine sinnvolle und effektive Arbeit der Leute.

Aufmerksam möchte ich sie auf die Einhaltung der Gesetze zum Lärmschutz in Ruhe Zeiten, Flure und Gänge als Kinderspielplatz usw. Die Gesetze sehen nicht vor das ein Sicherheitsdienst Mitarbeiter hier entscheiden kann wie er Lustig ist. Auch macht das Gesetz keinen Unterschied zwischen Deutsch und Ausländer, die Gesetze gelten für Jeden in dem Land gleich. Ein Rechtsstaat gründet sich nun mal auf die Gesetze und nicht auf die Meinung von einzelnen Personen wie es ihnen gerade Passt. Werden Gesetze nicht mehr umgesetzt dann ist auch der Rechtsstaat abgeschafft und zu einer Bananen-Republik verkommen.

Meine Herrn zum Schluss möchte ich Ihnen noch ein Bild anhängen, worauf sie sehen das es keine Kleinigkeiten sind die Eingefordert werden. Sie haben einen Eid auf die Bayerische Verfassung geschworen, GG 2 2 entspricht Artikel 100 und 101 der BV.

Rettungswege → Rechtliche Grundlagen



Die Grundrechte

=====

Grundgesetz - Art. 2 , Abs. 2

„Jeder hat das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit“

Das Grundgesetz verpflichtet **den Staat, menschliches Leben**, auch das ungeborene, **zu schützen**.

Bitte sorgen Sie für die Einhaltung der Gesetze, den es ist Ihre Aufgabe und nicht die der Bewohner.

Herzlichen Dank im Namen aller Bewohner in der Oststraße!

Mit freundlichen Grüßen

....

PS. : Kopie an Herrn und Frau ...